

Produktname: hnRNP M Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02108**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,53 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 78 kDa; Observed MW: 78 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HNRNPM
Alternative Namen	CEAR; HNRPM; HTGR1; NAGR1; HNRPM4; HNRNPM4; hnRNP M
Gen-ID	4670
SwissProt ID	P52272
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen hnRNP M1-M4

Hintergrund

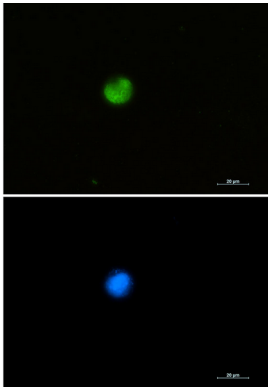
Dieses Gen gehört zur Unterfamilie der ubiquitär exprimierten heterogenen nukleären Ribonukleoproteine (hnRNPs). Die

hnRNPs sind RNA-bindende Proteine und bilden Komplexe mit heterogener nukleärer RNA (hnRNA). Diese Proteine sind im Zellkern mit Prä-mRNA assoziiert und scheinen die Prä-mRNA-Prozessierung sowie weitere Aspekte des mRNA-Metabolismus und -Transports zu beeinflussen. Obwohl alle hnRNPs im Zellkern vorkommen, scheinen einige zwischen Zellkern und Zytoplasma zu pendeln. Die hnRNP-Proteine weisen unterschiedliche Nukleinsäure-Bindungseigenschaften auf. Das von diesem Gen kodierte Protein besitzt drei Wiederholungen von Quasi-RRM-Domänen, die an RNAs binden. Dieses Protein ist außerdem ein Monomer des N-Acetylglucosamin-spezifischen Rezeptors, der vermutlich das selektive Recycling unreifer, GlcNAc-haltiger Thyroglobulinmoleküle auslöst. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

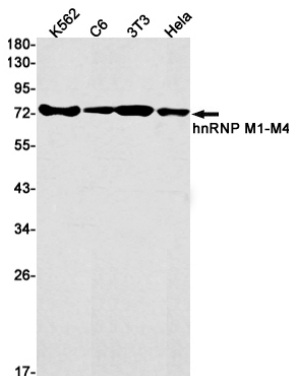
Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

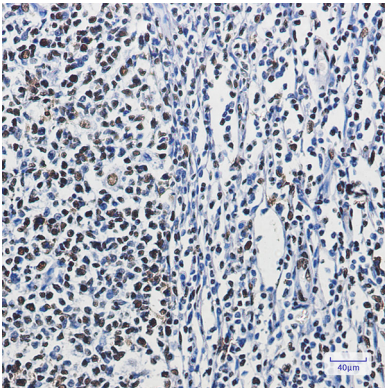
Bilddaten



Immunocytochemische Analyse von hnRNP M (grün) in 293 unter Verwendung eines hnRNP M-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von hnRNP M1M4 in K562-, C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines hnRNP M1M4-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des hnRNP-M1M4-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.